

# Bielertagblatt

heute  
Immo-  
markt

Die Zeitung für Biel und das Seeland

Donnerstag,  
27. August 2015

www.bielertagblatt.ch

## Grossbrand im Seeland

Ein Bauernhaus in Bütigen ist gestern Nachmittag komplett zerstört worden. – Seite 8

## Wölfe im Kanton

Warum der Jagdinspektor des Kantons Bern keinen Anlass zur Hysterie sieht. – Seite 21

## Merkel im Flüchtlingsheim

Angela Merkel und Joachim Gauck versuchen, die Wogen zu glätten. – Seite 27

## Junge Asylbewerber sind willkommen

Wahlendorf Minderjährige Flüchtlinge erhalten für ein paar Wochen Unterkunft am Frienisberg.

Bei der Einrichtung von neuen Asylzentren beisst der Kanton bei Gemeinden regelmässig auf Granit. Es geht allerdings auch anders: Das beweist die Gemeinde Meikirch. Sie bietet Hand für die vorübergehende Unterbringung von sogenannten unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden (UMA). Heute treffen die ersten jungen Flüchtlinge in Wahlendorf, das zur Gemeinde Meikirch gehört, ein. Bleiben werden sie nur ein paar Wochen, denn spätestens am 11. Oktober werden sie die Gemeinde am Nordhang des Frienisbergs wieder verlassen. Das hat der Kanton versprochen.

Die erste Anfrage des Kantons hatte der Gemeindepräsident Kurt Wenger (SVP) abgelehnt. Aber nicht etwa aus grundsätzlichen Erwägungen, sondern weil die vom kantonalen Migrationsdienst ausserkorene Baracke nicht geeignet war. Dafür hatte Wenger die Idee, knapp 20 jugendliche Flüchtlinge in Wahlendorf unterzubringen. Er wusste,

dass es dort in einer umgebauten Scheune ein Massenlager gibt und dass das private Pflegeheim Casa Rössli über die nötige Infrastruktur verfügt, damit die UMA dort essen und zumindest teilweise unterrichtet werden können.

Der Kanton und die mit der Betreuung der UMA beauftragte Firma fanden die Idee prüfungswert. Und als die anfänglich zögernden Infrastrukturanbieter zusagten, die Jugendlichen vorübergehend aufzunehmen, ging alles sehr schnell. Der Meikircher Gemeinderat beschloss Anfang August mit einem klaren Mehr, die jungen Asylbewerber willkommen zu heissen. Wie Wenger sagt, waren die Reaktionen auf diesen Entscheid bisher praktisch durchwegs positiv.

Das Problem der alleine flüchtenden Minderjährigen hat sich in den letzten zwei Jahren verschärft. Wie der Regierungsrat kürzlich mitteilte, habe sich deren Zahl in diesem Sommer noch einmal massiv erhöht. *pst – Region Seite 5*

## Anspiel zur letzten Runde im Kolibri



Lyss Am Sonntag ist das Freizeitzentrum Kolibri zum letzten Mal offen. Nach fast 30 Jahren geht die Bowling-, Tennis-, Billard- und Minigolfära in Lyss zu Ende. Nach der Versteigerung des kompletten Inventars folgt bald schon der Abriss. *Matthias Käser – Brennpunkt Seiten 2 und 3*

## Swatch will anders ticken

**Markentreit** Die Apple-Gemeinde ist sich sicher: Die Swatch Group provoziert. Sie will den Slogan «tick different» als Marke eintragen lassen – was als Seitenhieb an Apple gelesen werden kann, das mit dem Spruch «think different» zur weltweiten Kultmarke geworden ist. Allein: «tick different» ist weder neu, noch von der Swatch Group erfunden. Der Slogan wird vom Berner Fachgeschäft Uhren seit 2005 gebraucht, ein Blog und ein Uhrenmagazin sind unter diesem Namen gelaufen. Erfunden hat den Claim der frühere Uhrenbesitzer, der Bieler Hans Erb. Dominik Maegli, jetziger Besitzer, sieht sich nun in einer delikaten Lage. Doch Nick Hayek, Swatch-Group-Konzernchef, beschwichtigt: «Wir wollen nicht schaden.» *tg – Region/Wirtschaft Seite 10*

## In der Kur mit Arno Camenisch

**Literatur** Nach «Fred und Franz» lässt der Wahlbieler Arno Camenisch in seinem neuen Buch «Die Kur» wieder ein Zweiergespann über das Leben, die Liebe und den Tod referieren. Das pensionierte Ehepaar hat in einer Tombola einen Aufenthalt in einem Luxushotel gewonnen. Für den Protagonisten ist das alles andere als erfreulich, sondern eine «Strof». Er hätte lieber einen Fresskorb gewonnen. So nörgelt er sich durch die Tage, bis die schwarzen Schmetterlinge auffliegen. Camenisch überzeugt erneut mit seinem Sinn für Komik und seiner skurrilen Bildsprache. Doch hinter der Komik verbirgt sich die Tragik. Der Tod ist omnipräsent. Im Interview erklärt der Autor, was ihm am Tod fasziniert und weshalb er sich immer wieder in seine Geschichten schleicht. *sit – Kultur Seite 16*

## Lysser Lösung für Schwab Druck

**Übernahme** Die Lysser Schwab Druck AG hat eine Nachfolgelösung gefunden: Sie wird in die ebenfalls in Lyss beheimatete Hertig + Co. AG integriert. Der langjährige Geschäftsführer und Verwaltungsratspräsident, Peter Schmidhalter, wird nach Abschluss der Übernahme in Pension gehen. Alle bestehenden Arbeitsverhältnisse werden von den neuen Besitzern übernommen, wie dem Personal am Montag mitgeteilt wurde. Die Inserateannahme des Anzeigers Aarberg verbleibt an der bisherigen Adresse in Lyss. Gedruckt wird der Anzeiger künftig aber in Langenthal: Die Hertig + Co. AG gehört ihrerseits zur Merkur Druck Gruppe, die unter anderem ein Rotationsdruckzentrum im Oberaargau betreibt. *tg – Region/Wirtschaft Seite 10*

## FC Biel schafft ersten Sieg in der Tissot Arena

**Fussball** Bereits in der zweiten Runde hätte der FC Biel gegen Winterthur antreten sollen. Diese erste Partie in der neuen Arena kam jedoch zu früh. Zuerst auf den 19. August angesetzt, konnte die Begegnung nun gestern vor rund 2200 Zuschauern – bei freiem Eintritt für die Frauen – ausgetragen werden. Die Anwendungen wurden nicht enttäuscht. Im Gegenteil: Nach dem 3:3 gegen Le Mont bekamen die Fans erneut sechs Tore zu sehen. Diesmal aber mit einem 5:1 für Biel einseitig verteilt. Der Erfolg geht letztlich auch in dieser Höhe verdient in Ordnung. Der FC Biel erzielte schon nach drei Minuten das Führungstor, nach 20 Minuten fiel das 2:0 und es hätten mit etwas mehr Kaltblütigkeit im Kontern

auch noch mehr Tore fallen können. «In Neuenburg hatten wir den fast etwas soliden Auftritt als Team, aber der Erfolg gegen Xamax gab uns viel Selbstvertrauen für dieses Spiel gegen Winterthur», zog Trainer Patrick Rahmen Bilanz.

Biel trägt bereits am Sonntag um 15 Uhr das nächste Heimspiel aus. Gegner ist der ebenfalls ambitionierte FC Schaffhausen. «Wir haben immer noch zu viele Fehler im Spiel, die wir ausmerzen müssen», so Rahmen.

In der nächsten Woche gastiert zudem die U21-Nationalmannschaft in Biel, danach erfolgen zwei Partien im Rahmen des erstmals in Biel stattfindenden Uhrencups. *bmb – Sport Seite 17*

## Ein Dorf feiert sich selbst

**Ipsach** Geburtstag gleich an drei aufeinander folgenden Tagen: Die Gemeinde Ipsach feiert ab morgen ihr 750-jähriges Bestehen. Und lässt sich dabei nicht lumpen. Mit einem Gesamtbudget von immerhin 178 000 Franken hat das Organisationskomitee einige Attraktionen auf die Beine gestellt. Mit einem Highlight wird das Fest morgen Abend eröffnet: Die Bieler Band Pegasus spielt im Festzelt auf. Allerdings ist das Konzert bereits restlos ausverkauft. Karten gibt es hingegen noch für den Auftritt von Oesch's die Dritten vom Samstag. Die restlichen Aktivitäten sind kostenlos zugänglich. *lsg – Region Seite 6*

## BT heute

### Region Neue Steine in alten Mauern

In Sernelz gehören Trockenmauern seit Jahrhunderten zum Landschaftsbild. Einige einsturzfähigere Mauern sind nun restauriert worden. – Seite 7

### Familie & Alltag Ritalin für Pippi Langstrumpf

Aktive und unangepasste Kinder würden zu schnell mit Ritalin ruhiggestellt – eine oft gehörte Kritik. Was sagen Fachleute dazu? – Seite 15

### Sport «Fussballgott» auf der Bank

Der Seeländer Erich Hänzli will als Assistententrainer heute in Baku YB in die Europa League führen. – Seite 18

## Wetter

15°/27° ☀️

Seite 14

**Abo Service**  
Tel. 0844 80 80 90  
abo@bielertagblatt.ch  
www.bielertagblatt.ch/abo

**Redaktion**  
Robert-Walser-Platz 7  
2502 Biel  
Tel. 032 321 91 11  
biredaktion@bielertagblatt.ch

**Inserate**  
Gassmann Media AG  
Längfeldweg 135  
2501 Biel  
Tel. 032 344 83 83  
Fax 032 344 83 53  
www.gassmannmedia.ch/inserieren

**Leserbriefe**  
www.bielertagblatt.ch/forum

Ausgezeichnet mit dem  
«European Newspaper Award» 2014



Heute auf bielertagblatt.ch

## Probleme in der Küche? Fragen Sie unseren Spitzenkoch.

Heute aktuell: Lieber Philippe, wie kann ich zu Hause richtig räuchern?  
bielertagblatt.ch/essen-trinken

## Service

Inhalt	Inserate
Agenda/Kino 12/13	Freizeit 11/30
Wetter/Leserbeiträge 14	Todesanzeigen 21
Forum/Sudoku 29	Immobilienmarkt 28
TV + Radio 31	Jobplattform Mi/7/5a

Reklame